

**Protokoll zur Jahres-Mitgliederversammlung Verein auawirleben 2024 vom  
Donnerstag, 4. April 2024 um 18:00 Uhr im aua-Büro an der Viktoriastrasse 70**

---

Traktanden:

1. Wahl Tagespräsident\*in und Protokollführer\*in
2. Protokoll Mitgliederversammlung vom 23.3.2023
3. Jahresrückblick
4. Jahresrechnung 2022/23 und Revisionsbericht
5. Mitgliederbeitrag bestimmen
6. Ausblick aua 2024
7. Varia

Anwesend: Jacqueline Strauss, Wolfram Heberle, Nicolette Kretz, Bettina Tanner,  
Silja Gruner, Isabelle Jakob, Gisela Nyfeler, Anneli Binder

Entschuldigt: Sandra Künzi, Pascale Altenburger, Rabea Grand  
Sibyl Matter, Christoph Reichenau, Hannes Tanner, Ueli Gruner, Verena Käser, Thomas  
Baumgartner, Claudia Rosiny, Thea Henzi, Maren Rieger, Sibylle Heiniger, Andreas  
Kretz, Marion Kretz, Kathrin Yvonne Bigler

---

### **1 Begrüssung**

Nicolette Kretz begrüsst die Vorstandsmitglieder, die Mitglieder und das aua-Team.

### **2 Wahl des Tagespräsidenten, der Tagespräsidentin & Wahl des Protokollführers, der Protokollführerin**

Wolfram Heberle wird als Tagespräsident vorgeschlagen, der Vorschlag wird von  
allen Mitgliedern angenommen.

Protokollführerin: Silja Gruner

### **3 Protokoll Mitgliederversammlung vom 23.3.2023**

Korrektur: Wolfram Heberle war anwesend, fehlt jedoch auf dem Protokoll.  
Das Protokoll wird ansonsten einstimmig genehmigt und verdankt.

### **4 Jahresrückblick**

Die Ausgabe im Jahre 2023 ist planmässig verlaufen. Die gute Stimmung vor und  
hinter der Bühne regte zu vielen tiefen Gesprächen an, was für uns die wohl  
wichtigste Nebenwirkung von guter Kultur ist.

Eingeladen waren 19 Produktionen mit jeweils mehreren Vorstellungen. Insgesamt  
wurden 46 Theatervorstellungen in den Spielstätten gespielt, dazu 63  
Veranstaltungen und Vorstellungen im Festivalzentrum, was ein Total von 99

Veranstaltungen in 12 Tagen ergibt. Wir konnten eine Erhöhung der Publikumszahlen verzeichnen, und zwar sind wir bei 2527 Besucher\*innen mit Ticket, 2892 Besucher\*innen im Programm ohne Ticket und landen bei einem Total von 5419 Besucher\*innen.

Das Programm von auawirleben 2023 war wie immer eine Mischung aus in Bern bereits bekannten Gruppen, wie KLARA Theaterproduktionen (Basel / Santa Cruz), Ontroerend Goed (Gent) oder Boris Nikitin (Basel) und solchen, die noch nie in Bern oder noch nie in der Schweiz zu sehen waren, wie Rosana Cade & Ivor McAskill (Glasgow), Dan Daw (Manchester) oder Diederik Peeters (Brüssel). Formal waren sowohl grosse Bühnenproduktionen, z.B. Ntando Cele & Studio Julian Hetzel (Bern/Utrecht), wie auch kleine eins-zu-eins-Performances, z.B. Salomé Mooij (Antwerpen), zu erleben.

Wir erhielten schöne und positive Rückmeldungen von unserem Publikum, dies bestätigen die anwesenden Mitglieder und Partnerinstitutionen.

Die Mitgliederanzahl liegt bei ca. 90 Mitglieder.

### **5 Jahresrechnung 2022/23 und Revisionsbericht**

Wir hatten höhere Ticket- und Gastronomieeinnahmen als zuvor, aber auch mehr Ausgaben. Die Reserven wurden wie geplant ausgegeben. Dies führte zu einer finanziellen Punktlandung im Abschluss. Jedoch steigen die Preise auf vielen Ebenen kontinuierlich an, was etwas Sorgen für die Zukunft bereitet.

Eine Frage zum Screening der ökologischen Nachhaltigkeit war, was für Ergebnisse daraus gezogen wurden. Die Ergebnisse waren eindeutig – die grösste Auswirkung innerhalb der ökologischen Nachhaltigkeit des Festivals liegt in der Reduktion der Flüge.

Die Jahresrechnung wird von den Mitgliedern genehmigt.

### **6 Mitgliederbeitrag bestimmen**

Der Mitgliederbeitrag bleibt bei 50 Franken. Liebhaber\*in wird man weiterhin ab einem Beitrag von 100 Franken.

### **7 Ausblick auf 2024**

How did we get here? Lautet das diesjährige Festivalthema. In vielen der eingeladenen Stücke wird klar: Ein Blick zurück lohnt sich. Nicht nur, damit wir eben nicht immer wieder dieselben Fehler machen, sondern auch, um uns klar zu werden, wo wir eigentlich falsch abgelenkt sind. Der Ursprung von dem, was heute schief läuft, liegt irgendwo in der Vergangenheit. Unsere kollektiven Traumata sind offensichtlich noch lange nicht aufgearbeitet.

18 internationale Gruppen bringen ihre aktuellen Produktionen ans auawirleben 2024, darunter wie immer viele, die noch nie in Bern (oder überhaupt in der Schweiz) gespielt haben. Aber natürlich auch ein paar bekannte Gesichter. Für drei Positionen im Programm haben wir die Kuration an drei der eingeladenen Gruppen abgegeben: Im Rahmen des Formats Bring a Friend haben sie selbst Produktionen aus ihrem künstlerischen Umfeld programmiert.

Die Spielorte sind wieder die Dampfzentrale, das Schlachthaus, das Tojo und die Grosse Halle. Das Festivalzentrum ist in der Markuskirche im Breitenrain Quartier. Die Kirche (Beiz) und das Kirchgemeindehaus (Annex) wird mit verschiedenen Formaten intensiv bespielt. Der Annex ist eine weitere Spielstätte und es finden verschiedene Produktionen statt, wie beispielsweise «Save the last dance for me» von Alessandro Sciarroni oder «Proxemics» von Salomé Mooij. In der Beiz haben wir neben Bar und Küche auch einen Silent Reading Rave, eine Pingpong Nacht und Konzerte.

Andere Highlights die das Team erwähnt, sind bspw. Die grosse Produktion «Mothers A Song for Wartime» in der Dampfzentrale, «Scored in Silence», «Arch» und die drei Produktionen aus unserem Format Bring a Friend, die wir selber noch nicht gesehen haben.

Für alle, die befürchten, im Festival verlorenzugehen, bieten wir eine Pauschalreise an. Die Pauschalreise bieten wir an für Menschen, die sich vielleicht Theater noch nicht so gewohnt sind oder/und nicht alleine ins Theater wollen. Drei Abende am Festival mit Reiseleitung, ein kulturelles All-Inclusive.

## **8 Varia**

Keine Varia.

Bern, den 04. April 2024  
Protokoll: Silja Gruner